



Familien und Lebensformen

Amtliche Statistiken zum Thema: Familien und Lebensformen

- Eckdaten
- Datenbank
- Veröffentlichungen
- Pressemitteilungen
- Kennen Sie...?

	Titel	HTML PDF
Lebensformen		HTML PDF
Paare und Familien nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren		HTML PDF

Glossar

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Methodische Erläuterungen

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland, für die seit 1957 jährlich ein Prozent aller Haushalte befragt wird. Seit der Umstellung auf eine unterjährig durchgeführte Erhebung im Jahr 2005 ermöglicht der Mikrozensus die Ermittlung von Jahresdurchschnittswerten und damit eine umfassendere Abbildung von Merkmalen, die saisonalen



Schwankungen unterworfen sind, wie dies insbesondere im Bereich des Arbeitsmarktes der Fall ist. Seit dem Jahr 2017 wird die Frage nach unverheirateten Paaren im Haushalt mit Auskunftspflicht erhoben.

Der Mikrozensus wurde mit dem Erhebungsjahr 2020 methodisch neugestaltet. Zum einen wurden in der seit vielen Jahren in den Mikrozensus integrierten europäischen Arbeitskräfteerhebung unterjährige Wiederholungsbefragungen eingeführt, zum anderen wurde die bislang eigenständig erhobene europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) als Unterstichprobe in den Mikrozensus integriert. Mit dieser Neugestaltung des Mikrozensus gingen etliche Änderungen einher, vor allem ein verändertes Fragenprogramm, Änderungen in der Stichprobenkonzeption und auch Änderungen in der Form der Datenerhebung, da mit dem Erhebungsjahr 2020 erstmalig ein Online-Fragebogen eingeführt wurde.

Im Zuge der Neugestaltung wurde für den Mikrozensus ein komplett neues IT-System aufgebaut, dessen Einführung von technischen Problemen begleitet war. Diese schränkten die Erhebungsdurchführung ein. Verschärft wurde diese Situation durch den Beginn der Coronapandemie im Jahr 2020, die die bisher überwiegend persönlich vor Ort durchgeführten Befragungen der Haushalte nahezu unmöglich machte. Zudem wurde seitens der amtlichen Statistik das Mahnwesen überwiegend ausgesetzt, dies war auch in NRW der Fall. Zusammengenommen führten diese Faktoren zu höheren Ausfallraten und damit einer geringeren Stichprobengröße als beim Mikrozensus üblich. In der Regel liegen die Ausfallraten beim Mikrozensus aufgrund der Auskunftspflicht der Erhebung im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Im Jahr 2020 lag die Ausfallrate in NRW bei ca. 43 Prozent.

Aufgrund der genannten Besonderheiten des Jahres 2020 weisen die Ergebnisse für das Jahr 2020 nicht die gewohnte Qualität auf, die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe ist nicht erreichbar. Für NRW ergeben sich bereits auf Landesebene sichtbare Einschränkungen der Datenqualität. Aus Qualitätsgründen wird daher auf die Erstellung und Veröffentlichung von Ergebnissen unterhalb der Bundeslandebene verzichtet. Weitere Informationen zur methodischen Neugestaltung des Mikrozensus ab 2020 und zu den Auswirkungen der Neugestaltung und der Coronakrise auf die Ergebnisse des Jahres 2020 finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

Landesdatenbank

Links





LDB LOGO 2020

23.10.2020

Tabellen aus dem Bereich
Familien und Lebensformen

[12211 Grundprogramm des Mikrozensus](#)

Analysen

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

NRW (ge)zählt: Aufwachsen in NRW - Lebenswelten der jüngsten
Generation, kostenlos / PDF-Datei

Ausgabe 05 / 2019 vom 12.12.2019

**NRW (ge)zählt: Aufwachsen in NRW - Lebenswelten der jüngsten
Generation, kostenlos / PDF-Datei**

[Ausgabe 05 / 2019](#)

**Statistik kompakt: Alleinlebende in Nordrhein-Westfalen, kostenlos
/ PDF-Datei**

[Ausgabe 11 / 2017](#)

**Statistik kompakt: Hotel Mama - Erwachsene Kinder im elterlichen
Haushalt, kostenlos / PDF-Datei**

[Ausgabe 09 / 2017](#)

**Statistik kompakt: Zugewanderte aus binationalen Partnerschaften
auf dem deutschen Arbeitsmarkt - Ergebnisse für Nordrhein-
Westfalen, kostenlos / PDF-Datei**

[Ausgabe 08 / 2016](#)

**Statistik kompakt: Erwerbstätigkeit von Frauen in Nordrhein-
Westfalen - abhängig von Lebensformen?, kostenlos / PDF-Datei**

[Ausgabe 01 / 2015](#)

**Statistik kompakt: Einflüsse der ökonomischen Situation auf die
Familiengründung - Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen auf Basis
des Mikrozensus-Panels, kostenlos / PDF-Datei**

[Ausgabe 01 / 2010](#)

Weitere Analysen finden Sie in unserem [Webshop](#).

(158 / 21) Freitag, 7. Mai 2021

NRW: Fast zwei Drittel aller Mütter mit minderjährigen Kindern waren
2019 erwerbstätig

Im Jahr 2019 waren in Nordrhein-Westfalen rund 1,12 Millionen Mütter
mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig.

(121 / 20) Montag, 18. Mai 2020

Wieviel Vielfalt steckt in Nordrhein-Westfalen? - Gleichgeschlechtliche
Partnerschaften

Am 26. Mai 2020 ist der 8. Deutsche Diversity-Tag. Dieses Ereignis hat der
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als
statistisches Landesamt zum Anlass genommen, sich des Themas „Vielfalt“
anzunehmen.

(029 / 18) Mittwoch, 7. Februar 2018



2016 wurden in NRW 1 781 gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften geschlossen

Im Jahr 2016 wurden in den nordrhein-westfälischen Standesämtern 1 781 gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften beurkundet.

(264 / 17) Mittwoch, 20. September 2017

Drei von fünf jungen Erwachsenen in NRW wohnen noch bei den Eltern

Im Jahr 2015 lebten in Nordrhein-Westfalen 937 000 ledige junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren im elterlichen Haushalt.

(333 / 16) Mittwoch, 21. Dezember 2016

NRW: Jede neunte binationale Partnerschaft mit türkischem Partner

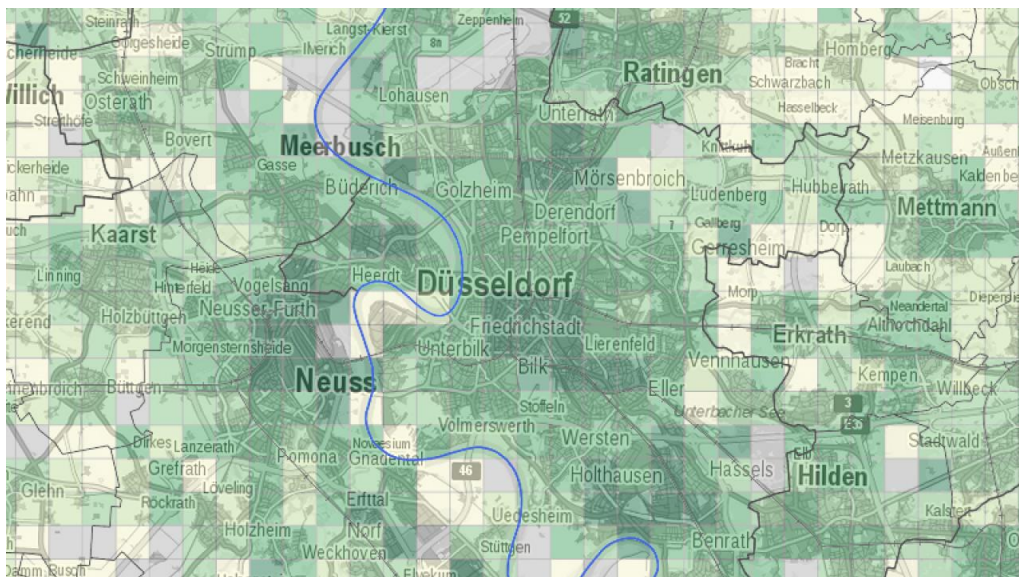
Im Jahr 2014 gab es in Nordrhein-Westfalen 217 300 binationale Partnerschaften.

(192 / 16) Donnerstag, 21. Juli 2016

1 663 gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften wurden 2015 in NRW geschlossen

Im Jahr 2015 wurden in den nordrhein-westfälischen Standesämtern 1 663 gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften beurkundet.

Die Auflistung umfasst die sechs zuletzt veröffentlichten Pressemitteilungen zum Thema. Alle Pressemitteilungen finden Sie im [Archiv](#).



Karten Zensusatlas

14.08.2017

Zensus-Atlas

Daten des Zensus 2011 kleinräumig visualisiert.



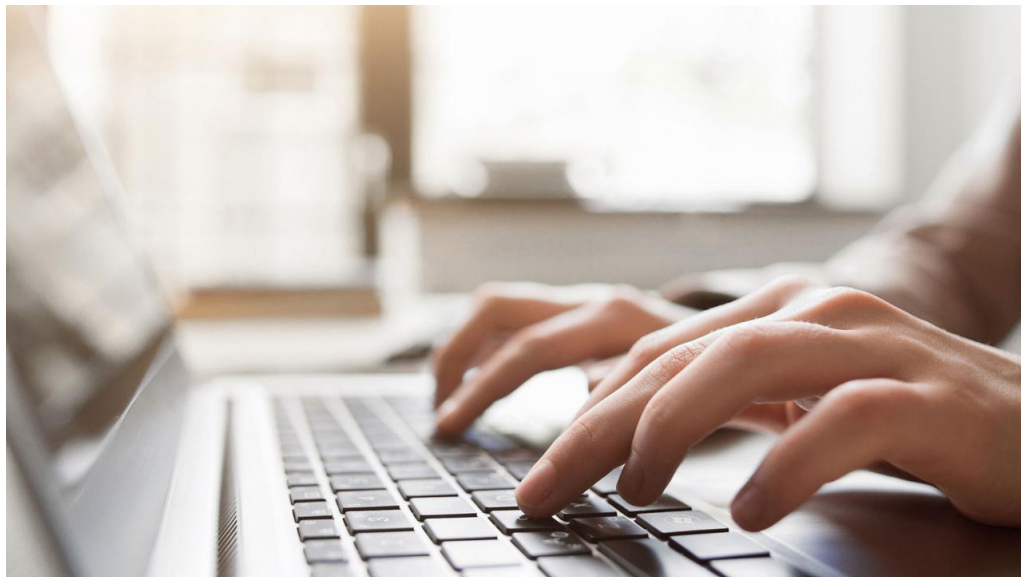
LDB LOGO 2020 - Macbooktastatur

23.10.2020

Wellnhofer Designs - stock.adobe.com

Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen.



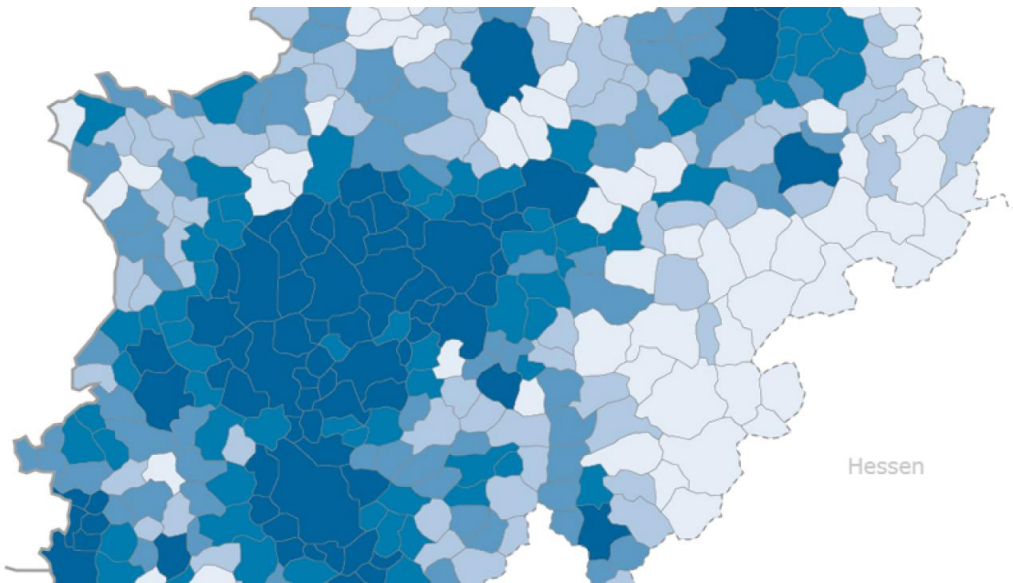
Regionaldatenbank

23.03.2018

golubovy - stock.adobe.com

Regionaldatenbank

Regionaldaten für die Kreise und Gemeinden in Deutschland.



IT.NRW-Statistik Karten Atlas

14.08.2017

Statistikatlas NRW

Karten zu über 260 Indikatoren auf Kreis- und häufig auch auf Gemeindeebene.



IT.NRW-Statistik Statistikportal

30.01.2018

Statistikportal

Zugang zu statistischen Daten aus anderen Bundesländern